

Überarbeitung der Katalogverwaltung im ContriaERP

Fachrichtung

Informatik -
Softwareentwicklung

Auftraggeber

Contria GmbH

Experte/-in & Dozent/-in

Julian Portmann &

Rafael Stauffer

Contria-Katalog						
← + Suchen...		👤 🔗 🌐 Deutsch				
1.000 - Contria webtop tools						
> 001 - Allg. Vertragsunterlagen						
> 010 - Modul Contria ERP						
> 020 - Modul Contria Auftragsmanagement						
> 021 - Modul Contria NPK Editor						
> 022 - Modul Contria NPK Creator						
> 025 - Modul Contria Geräteverwaltung						
> 030 - Modul Contria Zeiterfassung						
> 040 - Modul Contria Buchhaltung						
> 050 - Modul Contria Projekt- Ressourcenplaner						
> 060 - Modul Contria PageSystem						
> 070 - Modul Contria Consulting						
> 071 - Modul Contria Schulung						
> 080 - Modul Contria Computersicherheit						
> 081 - Modul Contria Hardware						
> 100 - Einzelne Contria Module ohne Kernfunktion						
> 200 - Netzwerktechnik						

Ausgangslage & Ziel

Das rund zehn Jahre alte Katalogverwaltungsmodul im ContriaERP basiert auf funktionalem PHP und weist Schwachstellen wie SQL-Injection und Privilege Escalation auf. Ziel ist die objektorientierte Neuentwicklung mit Symfony, Doctrine, Twig und Stimulus, um Wartungsaufwand zu senken und eine erweiterbare, einheitliche Architektur zu schaffen.

Ergebnis & Nutzen

SQL-Injection und Privilege Escalation sind durch Schichtentrennung und serverseitige Rechteprüfung strukturell ausgeschlossen. Einmalkosten von CHF 13'500 stehen einem Nutzen von rund CHF 30'800 über drei Jahre gegenüber. Amortisation in etwa 1,3 Jahre. Rollout ab Q3 2026 mit Hector Egger Holzbau AG als Pilotkunde.